



16. CONTACTA HochFranken

am 24. und 25. September 2025

- Was ist eine Messe?
- Warum geht man auf eine Messe?
- Was ist in diesem Kontext die **CONTACTA HochFranken**?



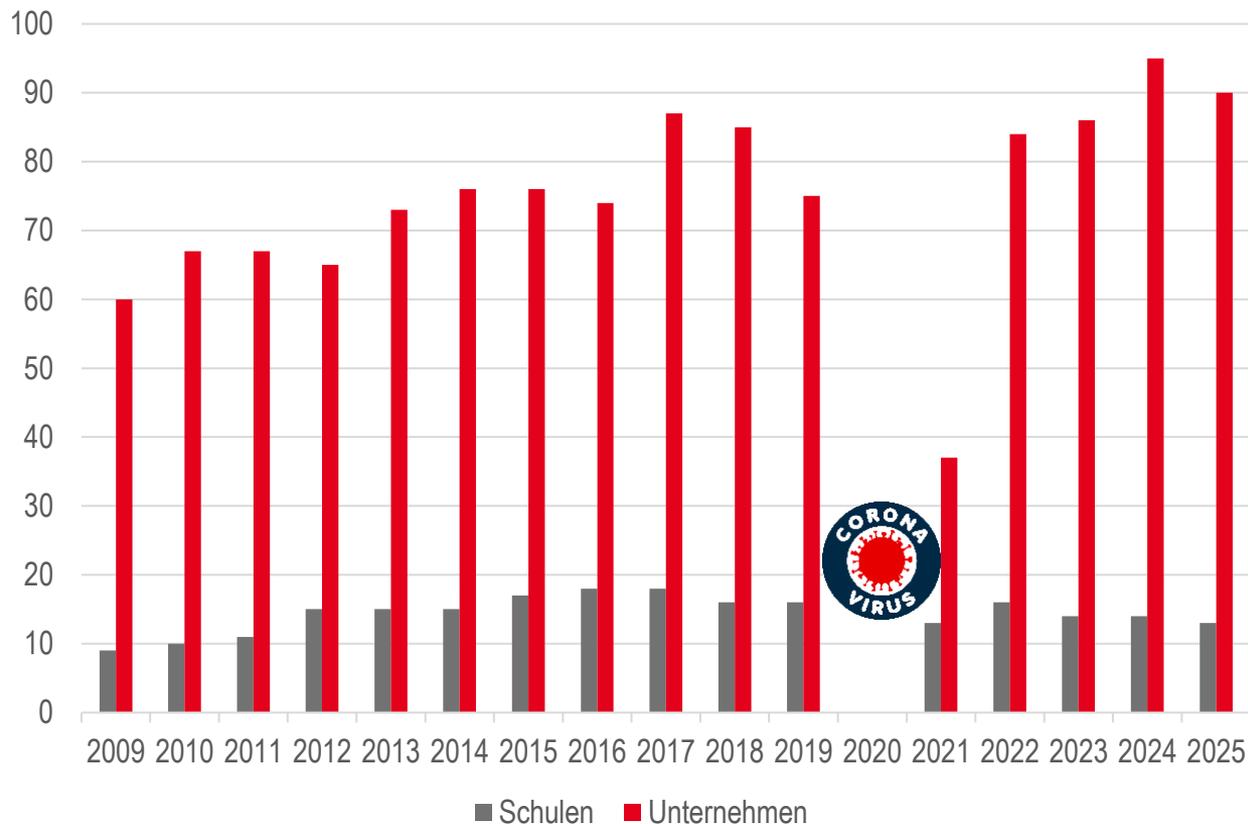
ENTSTEHUNG DER CONTACTA HOCHFRANKEN

- 2009: Reform der gymnasialen Oberstufe im G8
 - Individuelle Studien- und Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler
 - Projektarbeit mit außerschulischen Partnern



CONTACTA HochFranken = Plattform und Drehscheibe für Kontakte zwischen **Schule und Arbeitswelt**

ENTWICKLUNG DER CONTACTA HOCHFRANKEN



- Was mache ich als Schüler/in auf der **CONTACTA HochFranken**?



- Wofür kann ich die **CONTACTA HochFranken** nutzen?

So nutzt du die CONTACTA HochFranken für dich persönlich:



Zur Studien- und Berufsorientierung

... individuell und persönlich:

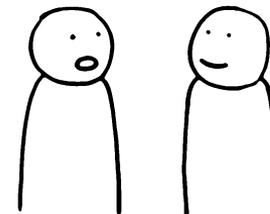
- Welche Bereiche finde ich interessant?
- Was sind meine Stärken und Schwächen?



Ausprobieren und Fragen stellen!

...im Gespräch mit externen Partnern aus der Arbeitswelt:

- Welche Angebote gibt es in der Region?
- Wo kann ich ein Praktikum machen?



WAS ZEIGT MIR DIE CONTACTA HOCHFRANKEN

„Wenn du was werden willst, musst du weg von hier!“

NEIN!

Die CONTACTA zeigt auf, welche **interessanten Studienmöglichkeiten** und **qualifizierten Arbeitsplätze** es in Deiner Heimat gibt. Hier findest Du schnell das persönliche Gespräch mit Führungskräften, die Dir Informationen aus erster Hand geben können. Möglich macht dies eine Berufsorientierungsinitiative der Lions- und Rotary Clubs HochFranken.



So können Lehrkräfte und Unternehmen die CONTACTA HochFranken für sich nutzen:



Lehrkräfte

Den Gymnasien und ihren Lehrkräften stellen sich immer neue Aufgaben: Berufsorientierung ist fest im Lehrplan verankert und dafür benötigen die Lehrkräfte **Partner außerhalb der Schule** (z.B. für Projekte). Auf der **CONTACTA HochFranken** kommen Unternehmen und Lehrkräfte ganz einfach ins Gespräch.



Unternehmen

Die Unternehmen wollen ein Zeichen für die Region Hochfranken setzen und der Abwanderung von leistungsstarken Nachwuchskräften entgegenwirken. Mit einer eigenen Präsentation machen sie auf sich aufmerksam und zeigen, welche beruflichen Entwicklungsperspektiven Sie jungen Menschen bieten können.



Seit 2013 auf vier Säulen

**Regionale
Lehrer-
fortbildung**

**Auftakt-
veranstaltung**

**Ausbildungs-
messe**

**Berufs-
information
durch die
Serviceclubs**



Dienstag, 23.09.2025, 16:00 Uhr



Hochschule Hof, Audimax B023



Frau Dr. Edith Wöfl, Sonderschulrektorin und Sonderschulpädagogin i.R. aus München

„Kinder widerstandsfähig machen - Die Bedeutung von Resilienz in der Schule “

**Regionale
Lehrer-
fortbildung**

**Auftakt-
veranstaltung**

**Ausbildungs-
messe**

**Berufs-
information
durch die
Serviceclubs**

 Dienstag, 23.09.2025, 18:00 Uhr

 Hochschule Hof, Audimax B023

 Offizielle Eröffnung der CONTACTA HochFranken 2025

Schulleiter und
Lehrkräfte 

Unternehmens-
vertretende 

Elternbeiräte
/ SMV 

Hochschul-
vertretende 

Hochfränkische
Serviceclubs 

Regionale
Lehrer-
fortbildung

Auftakt-
veranstaltung

Ausbildungs-
messe

Berufs-
information
durch die
Serviceclubs

Verleihung des P-Seminarpreises 2025 der Unternehmerinitiative Hochfranken

Preisträger 2025:

Jean-Paul-Gymnasium Hof

Schiller-Gymnasium Hof

FOSBOS Hof

Sonderpreis: Jean-Paul-Gymnasium Hof

Regionale
Lehrer-
fortbildung

Auftakt-
veranstaltung

Ausbildungs-
messe

Berufs-
information
durch die
Serviceclubs

 Mittwoch, 24.09.2025 & Donnerstag, 25.09.2025

 08:30 – 13:00 Uhr

 Hochschule Hof

 Beginn der Berufsinformation in den Räumen der Hochschule Hof um 09:15 Uhr

Regionale
Lehrer-
fortbildung

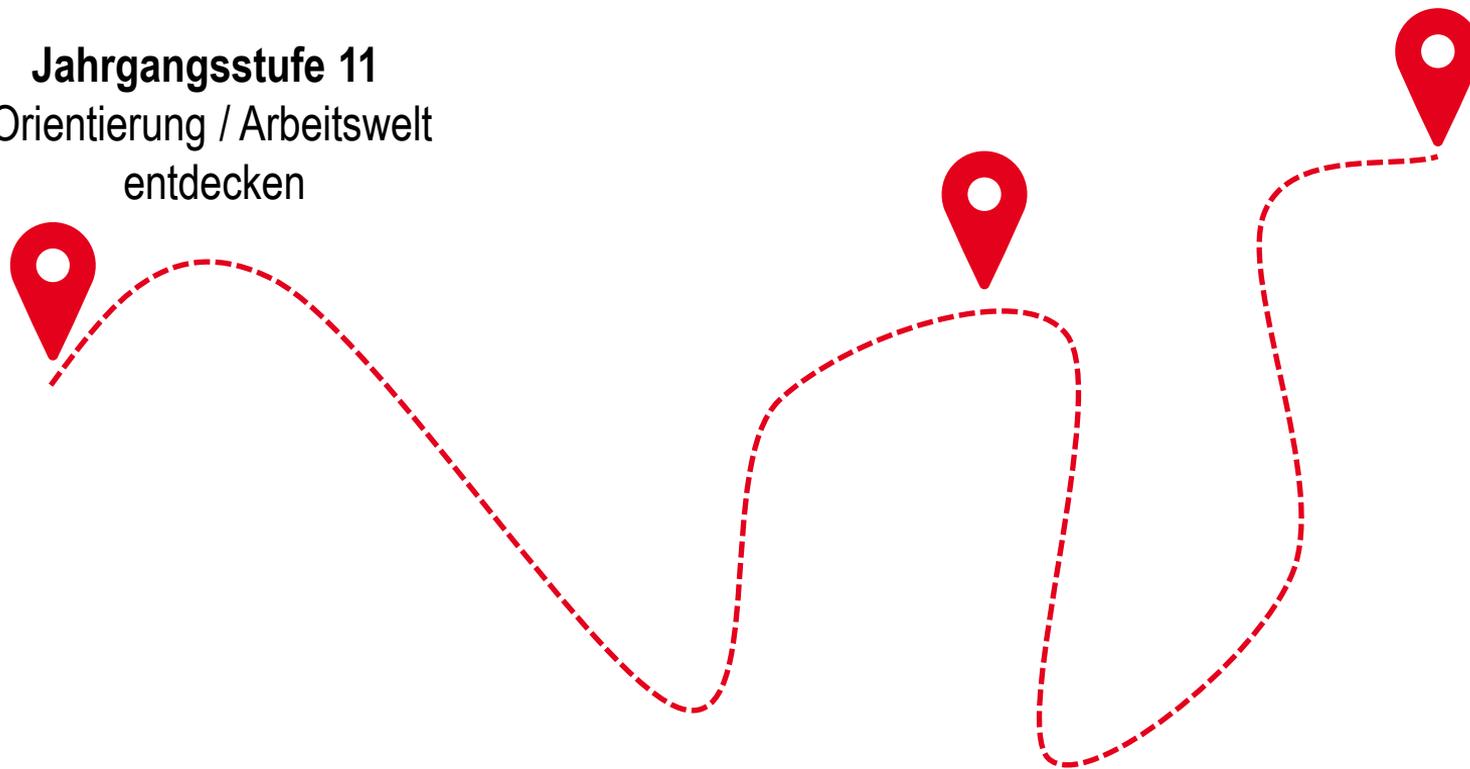
Auftakt-
veranstaltung

Ausbildungs-
messe

Berufs-
information
durch die
Serviceclubs

Jahrgangsstufe 11

Orientierung / Arbeitswelt
entdecken





11. Jahrgangsstufe

Auszüge aus dem LehrplanPlus

- konkretisieren ausgehend von den Erfahrungen im Projekt **für sich persönlich passende Studiengänge bzw. Ausbildungswege.**
- **reflektieren die Realität der Arbeitswelt** sowie die unterschiedlichen Verläufe von beruflichen Werdegängen. Dabei nehmen sie wahr, dass schulische und berufliche Qualifikationen ebenso notwendig sind wie die Bereitschaft zu lebenslangem Lernen. → **Praktika, Ferienarbeit**
- Einblicke in die Realität und Vielfalt der Arbeitswelt , z. B. Interviews, Betriebserkundung



Umsetzung auf der CONTACTA

- Knapp 100 Aussteller aus der Region
- Gezielte Angebote zu Ferienarbeit und Praktika (die Aussteller werden aktiv gebrieft)
- Erste Einblicke in Berufsbiografien und Karrieremöglichkeiten
- Potenziale zur Kooperationsbahnung für das P-Seminar



Euren Fokus auf der CONTACTA könntet ihr bei den Unternehmen auf folgende Punkte legen:

- Überblick über die Unternehmen und Angebote in der Region
- Suche von Ferienarbeit und Praktika, um einen Einblick in verschiedene Berufe zu erhalten
- Suche nach Partnern für euer P-Seminar → Praktische oder finanzielle Unterstützung

 **Aber vergesst nicht:** Auch in den Vorträgen der Berufsinformation bekommt ihr **spannende Einblicke in echte Berufsrealitäten.**



- Was könntet ihr die Unternehmensvertreter und die Referenten der Berufsinformation fragen?

AUSPROBIEREN UND FRAGEN STELLEN

Mögliche Fragen:

Was macht Ihr Unternehmen genau?

Welche Ausbildungsberufe gibt es bei Ihnen?

Kann man hier ein Praktikum oder Ferienjob machen?

Warum haben Sie sich für Ihren Beruf entschieden?

Welche Ausbildung oder welches Studium haben Sie gemacht?

Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf am meisten?



Jahrgangsstufe 11

Arbeitswelt entdecken –
erste Einblicke sammeln



Jahrgangsstufe 12

Von Lebenswegen lernen –
eigene Stärken erkennen





12. Jahrgangsstufe

Auszüge aus dem LehrplanPlus

- Erkunden unterschiedliche Berufsfelder anhand versch. **Berufsbiografien**
- Identifizieren und vergleichen für bestimmte Berufsfelder erforderliche Qualifikationen und nachschulische Bildungswege
- Informieren sich über **vielfältigen Möglichkeiten und den Wert der beruflichen Ausbildung**
- **Kriterienorientierte Gespräche** an schulischen und außerschulischen Lernorten, z.B. Berufsinformationstag, **Berufsmessen**, Betriebe und Institutionen



Umsetzung auf der CONTACTA

- ca. 60 Vorträge unterschiedlichster Berufsfelder und Studiengänge pro Tag
- Erfahrungsberichte von Führungskräften und Praktiker:innen
- direkte Rückfragen & persönlicher Austausch
- Förderung der Reflexion im eigenen Berufsorientierungsportfolio



Euren Fokus auf der CONTACTA könntet ihr bei den Vorträgen der Berufsinformation auf folgende Punkte legen:

- Kennenlernen unterschiedlicher **Berufsbiografien** und beruflicher Werdegänge
- Vergleich verschiedener Ausbildungs- und Studienwege
- Einblicke in Anforderungen, Chancen und Stolpersteine in unterschiedlichen Berufsfeldern
- Persönliche Tipps und Erfahrungen von Führungskräften und Praktiker:innen

 **Aber vergesst nicht:** Auch an den **Ständen der Unternehmen** findet ihr viele spannende Einblicke in Berufsbiografien und in die **Arbeitsrealität im Betrieb.**

Berufsinformation durch die hochfränkischen Serviceclubs

Rotary



Club Hof -
Bayerisches Vogtland

Club Hof - Bayern

Club Fichtelgebirge



Club Hochfranken

Club Hof

Club Naila-
Frankenwald

Club Selb an der
Porzellanstraße

eine **weltweite Stimme**

für Frauen

Soroptimist



International

Club Hof/Saale



- Wie stellt ihr euch die Berufsinformation auf der CONTACTA HochFranken vor? Was wird euch erwarten?



- Führungskräfte aus der Region vermitteln persönliche Lebenswegerfahrung – worauf kommt es an, welche Eigenschaften werden gebraucht, wurden meine Erwartungen erfüllt?
- Persönliche Tipps
- Möglichkeit der direkten Kontaktaufnahme

Die Referierenden berichten:



- Welchen Herausforderungen begegne ich in meinem Berufsfeld?
- Umgang mit Theorie und Praxis
- Erfolge und Misserfolge
- Was ist mir heute wichtig? / Was war mir früher (beim Studium) wichtig?
- Was machen die meisten meiner Kollegen heute?

Mittwoch, 24.09.2025

Vortragsslot 1

09:15 – 09:45 Uhr

Vortragsslot 2

10:15 – 10:45 Uhr

Vortragsslot 3

11:15 – 11:45 Uhr

Vortragsslot 4

12:15 – 12:45 Uhr

Donnerstag, 25.09.2025

Vortragsslot 1

09:15 – 09:45 Uhr

Vortragsslot 2

10:15 – 10:45 Uhr

Vortragsslot 3

11:15 – 11:45 Uhr

Vortragsslot 4

12:15 – 12:45 Uhr



- Welche Fragen kann man den Referent/innen stellen?

Mögliche Fragen:

- Warum haben Sie sich für das Studium xyz entschieden?
- Welche Aufgaben begleiten Sie jeden Tag?
- Würden Sie wieder den gleichen Weg einschlagen?
- Können Sie uns Tipps für einen späteren Berufseinstieg im Fach xyz geben?
- Welchen beruflichen Weg haben Ihre ehemaligen Kommilitonen eingeschlagen?
- Inwieweit benötige ich Lerninhalte des Studiums im Berufsalltag?



Architektur und Bauwesen
Gehobener Dienst in der bayerischen Verwaltung
Studium bei der Bundeswehr
Financial Management
Marketing
Logistik
Unternehmensführung / Management
Fremdsprachen
Geisteswissenschaften
Grafikdesign & Werbung
Handwerk
Informatik
Ingenieurwesen
Journalismus / Medien / Verlagswesen
Juristische Berufe
Kunst
Lehramt
Management und Ausbildung im Gesundheitswesen
Humanmedizin & Zahnmedizin/Kieferorthopädie

Musik
Physik
Chemie
Biologie
Sport- und Fitnessmanagement
Pädagogik / Soziale Arbeit
Pharmazie
Psychologie
Startups
Theater
Theologie
Touristik
Wirtschaftsingenieurwesen
Wirtschaftsinformatik

Nach dem Abi ein Freiwilligenjahr

Selbstorganisation und Zeitmanagement

Persönlichkeitsprofil – welche Kompetenzen für welches Berufsfeld

Bewerbung für medizinische Studiengänge über hochschulstart.de

Wirtschaftsregion Hochfranken



Jahrgangsstufe 11

Arbeitswelt entdecken –
erste Einblicke sammeln



Jahrgangsstufe 12

Von Lebenswegen lernen –
eigene Stärken erkennen



Jahrgangsstufe 13

Hochschulalltag erleben –
Weichen für die Zukunft stellen



13. Jahrgangsstufe

Auszüge aus dem LehrplanPlus

- Unterscheiden verschiedene **Hochschularten und Studienformen**, insbesondere mit Blick auf Anforderungsprofil
- Ziel- und sachorientierte Gespräche an schulischen und außerschulischen Lernorten, **ggf. Interview mit Studierenden und Lehrenden**
- **Kriterien zur Auswahl von Studiengängen** und Hochschulen, z.B. Studienformen, Abschlüssen, Zulassungsvoraussetzung, Stipendien, Finanzierung
- **Schlüsselbegriffe** der Studienwelt, z.B. Bachelor/Master, BAföG, ECTS-Punkte



Umsetzung auf der CONTACTA

- Spezielles Studienorientierungsprogramm im Audimax der Hochschule Hof mit exklusivem Programm mit dem Motto „Hochschulalltag live“:
 - Einblicke in Studienrealität & Lernformate (z. B. „Wie funktioniert eine Vorlesung? Was ist ein Seminar?“) inkl. Begriffsklärungen: Bachelor, Master, Examen, ECTS, etc.
 - Vortrag zu Auslandsaufenthalten
 - Informationen rund um Studienfinanzierung & BAföG und Bewerbung

13. Jahrgangsstufe

Nur für euch: eigenes Studienorientierungsprogramm im Audimax der Hochschule Hof



Was erwartet euch?

Mittwoch, 24.09. und Donnerstag, 25.09.2025

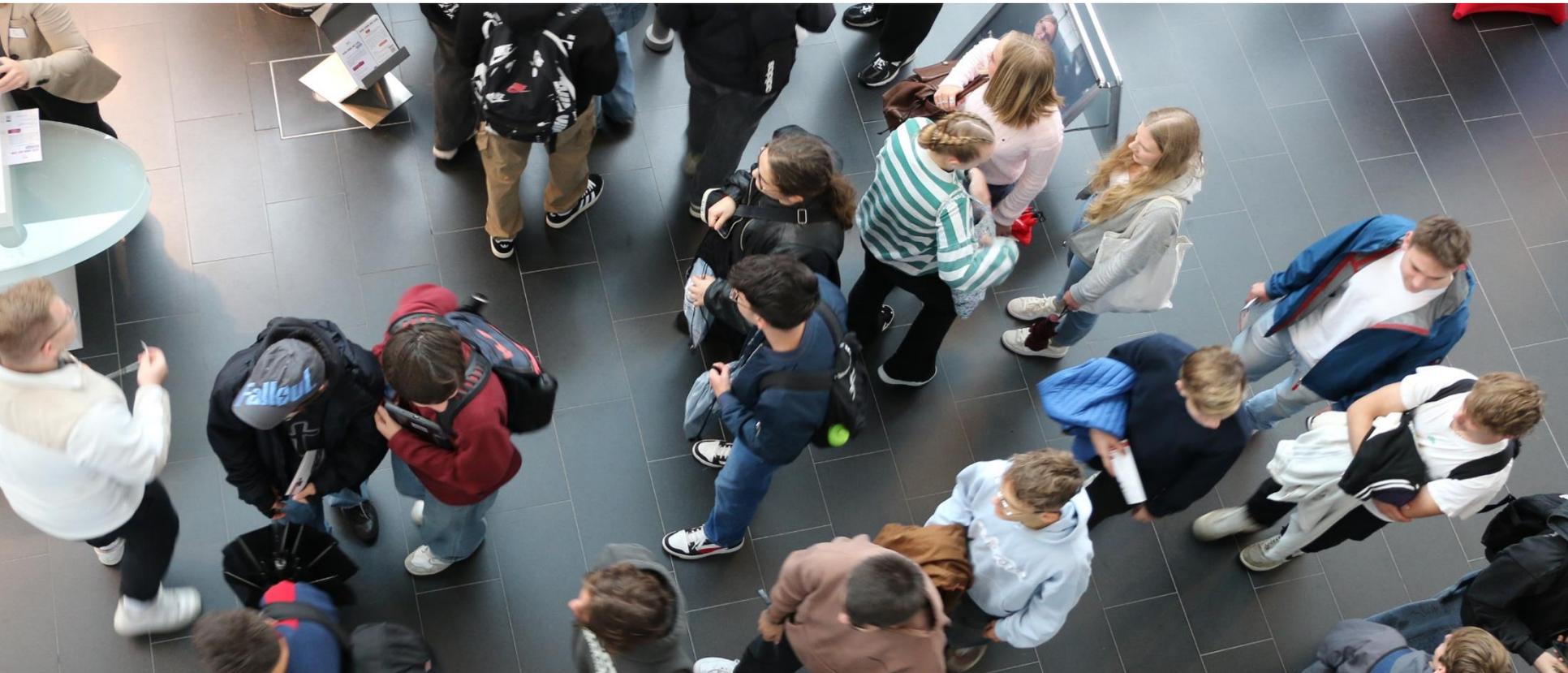
Studium an der Hochschule / an der Universität	Studienfinanzierung und BAföG	Ein Jahr im Ausland
09:00 – 09:45 Uhr	10:15 – 11:00 Uhr	11:30 – 12:15 Uhr

Dieses Programm richtet sich exklusiv an die Schülerinnen und Schüler der 13. Jahrgangsstufe.

 **Aber vergesst nicht:** Vor und nach den Vorträgen und in den Pausen habt ihr die Möglichkeit, die Unternehmen an ihren Messeständen zu besuchen.

CONTACTA HOCHFRANKEN – MESSE

CONTACTA
HOCHFRANKEN





[Hier geht's zum interaktiven Raumplan](#)



Die CONTACTA HochFranken Messe-App

- Die App ist webbasiert – man muss sie nicht aus einem Store herunterladen
- Jede/r Besucher/in kann sich ein eigenes Profil anlegen und dort ...
 - ... Unternehmen /Institutionen favorisieren
 - ... im Vorfeld Infos zu den Ausstellenden erhalten
 - ... seinen eigenen Vortragsplan für die Berufsinformation zusammenstellen und am Messetag erinnert werden
 - ... die Referierenden der Berufsinformation im Vorfeld „kennenlernen“

DIE CONTACTA HOCHFRANKEN MESSE-APP



Hier geht's zur Messeapp





1.200 SCHÜLER/INNEN

118 VORTRÄGE

94 AUSSTELLER

12 HOCHSCHULPROFESSOR/INNEN

65 REFERENT/INNEN

35 BERUFSFELDER UND 10 META-VORTRÄGE

13 SCHULEN